WIRTSCHAFTSPLAN

für das

Wirtschaftsjahr 2015

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

der Stadt Hennigsdorf

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Inhaltsverzeichnis**

Seite	Inhalt
2	Festsetzungen nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2015
3	Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015 (§ 14 Abs. 2 Nr. 1 EigV)
9	Erfolgsplan für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 2 und 15 EigV)
10	Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013 - 2018 (§ 15 Abs. 3 EigV)
15	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
16	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
17	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
18	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
19	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
20	Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2018 (§§ 15 Abs. 1 und 24 Abs. 3 EigV)
21	Finanzplan für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 14 Abs. 1 Nr. 3 und 16 EigV)
23	Erläuterungen zum Finanzplan 2013 - 2018
27	Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 16 Abs. 4 und 24 Abs. 3 EigV)
31	Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Abs. 2 Nr. 2 und 17 EigV (Verpflichtungsermächtigungen, Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft der Stadt)
32	Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 4 EigV (Investitionsplan, Finanzierungsquellen und finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre)
34	Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Abs. 2 Nr. 5 EigV (Inanspruchnahme Kreditermächtigungen)
35	Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2015
36	Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2015
37	Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2015 - Bereich Schmutzwasser
40	Anlage 7: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2015 - Bereich Regenwasser

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2015

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt:

1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan

die Erträge	3.747.123 €
die Aufwendungen	3.408.145 €
der Jahresgewinn	338.978 €
der Jahresverlust	0 €

1.2. im Finanzplan

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.232.460 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.205.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-763.669 €

2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der genehmigungspflichtigen Kredite auf	600.000 €
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

Hennigsdorf, den

.....
Schulz
Bürgermeister

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2015 (§ 14 Absatz 2 Nummer 1 EigV)

1. Allgemeine Angaben

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf ist ein kommunales Unternehmen der Stadt Hennigsdorf ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Die gesetzlichen Grundlagen bilden vor allem die Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) des Landes Brandenburg und die Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf).

Aufgabe des Eigenbetriebes ist die Beseitigung von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) als Beseitigungspflichtiger nach dem Bundes- und Landesrecht sowie den ortsrechtlichen Regelungen. Hierzu gehört im Rahmen der Gesetze auch die Einrichtung und Unterhaltung von Neben- und Hilfsbetrieben, wenn diese wirtschaftlich mit dem Eigenbetrieb zusammenhängen und der optimalen Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes unmittelbar dienen.

Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2015 erfolgte nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg in der Fassung vom 26. März 2009 und nach dem Rundschreiben zum Recht der Eigenbetriebe „Anwendungshinweise zur Eigenbetriebsverordnung“ des Ministeriums des Innern vom 28. Juli 2009.

Die Stadt Hennigsdorf liegt nordwestlich von Berlin. Die Entwicklung des Anschlussgrades stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Kunden	leitungsgebundene Kunden	Anschlussgrad
31.12.2009	3.331	3.309	99,3%
31.12.2010	3.359	3.346	99,6%
31.12.2011	3.371	3.358	99,6%
31.12.2012	3.407	3.396	99,7%
31.12.2013	3.445	3.434	99,7%

Zur Erzielung von Synergieeffekten verzichtet der Eigenbetrieb auf die Beschäftigung von eigenem Personal und auf die Errichtung einer eigenen Kläranlage. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der vorhandenen Anlagen wurde gemäß Betriebsführungsvertrag vom 29. August 1996 die Osthavelländische Trinkwasserversorgung und Abwasserbehandlung GmbH (OWA) beauftragt, die Reinigung des Schmutzwassers erfolgt in der Kläranlage Wansdorf.

Die Sammlung und Überleitung des leitungsgebundenen Schmutzwassers zur Kläranlage erfolgt über das vorhandene Sammel- und Überleitungssystem, bestehend aus Kanalnetz, Abwasserdruckleitungen, zwei Hauptpumpwerken und mehreren Nebenpumpwerken. Die Überleitung der mobil entsorgten Fäkalien erfolgt über die Fäkalienannahmestation Velten.

Das angefallene Regenwasser wird in die Havel geleitet oder versickert in entsprechenden Schächten.

2. Übersicht über die Entwicklung von Erträgen, Aufwendungen und Erfolgslage

Jahr	Erträge in T€	Aufwendungen in T€	Jahresergebnis in T€
IST 2011	3.442	3.273	169
IST 2012	3.445	3.113	332
IST 2013	3.428	3.170	258
PLAN 2014	3.670	3.358	312
PLAN 2015	3.747	3.408	339
PLAN 2016	3.743	3.438	305
PLAN 2017	3.665	3.469	196
PLAN 2018	3.666	3.493	173

Der Jahresgewinn 2011 sowie jeweils T€ 170 von den Jahresergebnissen 2012 und 2013 wurden bzw. werden gemäß den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung an den Haushalt der Stadt abgeführt. Die Restbeträge 2012 und 2013 (verbleibender Gewinn Schmutzwasser und Verlust Regenwasser) wurden auf neue Rechnung vorgetragen. Für die Behandlung der Jahresergebnisse 2014 - 2018 ist nach derzeitigen Erkenntnissen die gleiche Verfahrensweise wie in den Jahren 2012 und 2013 vorgesehen. Dabei sollen jeweils T€ 170 (2014, 2017 und 2018) bzw. T€ 300 (2015 und 2016) an den Haushalt der Stadt abgeführt werden (siehe auch Seite 14).

Hauptursache für den Rückgang der Planergebnisse ab dem Jahr 2017 sind geringere Erträge aus der Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1) bei gleichzeitig konstanten Gebühren.

3. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

3.1. Gesicherter Unternehmensfortbestand und wirtschaftliche Tätigkeit

Der Bürgermeister und die Geschäftsführung des Betriebsführers OWA GmbH sehen auf Grund der Kundenstruktur, die zu einem großen Teil aus Hausanschlüssen für Wohnungen der Bevölkerung besteht, die Chance auf einen kontinuierlichen Unternehmensfortbestand und somit keine wesentlichen wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale. Auch hinsichtlich rechtlicher Bestandsgefährdungspotentiale werden keine Risiken gesehen.

Auf Grund der momentanen Entwicklung des Eigenbetriebes wird davon ausgegangen, dass die bis 2018 geplanten Jahresergebnisse (siehe auch Erfolgsplan) realisiert werden können.

3.2. Ertragsverfallrisiken

Solange die Bevölkerungszahlen annähernd stabil bleiben, werden keine wesentlichen Ertragsverfallrisiken erwartet. Schwankungen im Verbrauchsverhalten waren in den Vorjahren nur in geringem Umfang vorhanden. Unter Berücksichtigung der periodengerechten Zuordnung von nachträglich abgerechneten Mengen ergibt sich folgende Entwicklung der erlös-wirksamen Schmutzwassermenge:

Jahr	Menge in Tm ³ (ohne ZV Glien, siehe auch Seite 10)
IST 2011	1.090
IST 2012	1.070
IST 2013	1.070
PLAN 2014	1.060
PLAN 2015	1.070
PLAN 2016	1.070
PLAN 2017	1.070
PLAN 2018	1.070

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird die für 2014 geplante Menge im IST überschritten. Aus diesem Grund wurde der Planansatz ab 2015 etwas erhöht, entspricht aber trotzdem noch einem kaufmännisch vorsichtigen Ansatz.

3.3. Operative Risiken

Die zu überwachenden Frühwarnsignale sind im technischen und kaufmännischen Bereich der Betriebsführerin definiert und in ein umfangreiches Qualitätsmanagement System (QMS) eingebunden. Die technischen Parameter werden täglich und die kaufmännischen täglich, monatlich und quartalsweise überwacht und ausgewertet. Aus diesem Grund wurde bisher darauf verzichtet, ein separates Risikomanagement System (RMS) einzuführen.

Erkannte Risiken (erhöhter Instandhaltungs- und Sanierungsbedarf) wurden im Wirtschaftsplan 2015 berücksichtigt.

3.4. Finanzielle Risiken

Alle bekannten finanziellen Risiken sind durch entsprechende Bilanzierung (Einzel- und Pauschalwertberichtigung, Rückstellungen, Verbindlichkeiten) abgedeckt.

3.5. Steuer- und Rechtsrisiken

Es sind keine Steuer- und Rechtsrisiken bekannt.

4. Entwicklung von Eigenkapital, Anlagevermögen und langfristigen Darlehen

Jahr	Eigenkapital in T€ (31.12.)	Eigenkapital- ausstattung	Anlagevermögen in T€ (AHK zum 31.12.)	Saldo Zugänge / Abgänge in T€
IST 2011	19.626	61,8%	44.641	748
IST 2012	19.882	61,8%	45.928	1.287
IST 2013	20.191	64,1%	47.337	1.409
PLAN 2014	20.333	64,5%	48.862	1.525
PLAN 2015	20.372	66,1%	50.067	1.205
PLAN 2016	20.377	65,3%	51.742	1.675
PLAN 2017	20.402	64,0%	53.617	1.875
PLAN 2018	20.405	63,1%	55.242	1.625

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine angemessene Eigenkapitalausstattung verfügt (mindestens 30 %, vergleiche auch Punkt 10.3.2 des unter den allgemeinen Angaben genannten Rundschreibens). Der Anstieg der Eigenkapitalausstattung im Jahr 2013 steht in einem engen Zusammenhang mit der verschobenen Kreditaufnahme 2013 (siehe auch nachfolgende Tabelle und zugehörige Erläuterungen). Im IST 2014 wird sich die Eigenkapitalausstattung wieder entsprechend reduzieren.

Eine Übersicht zu den geplanten Investitionsmaßnahmen, Finanzierungsquellen und finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre (§ 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV) ist in der Anlage 2 zum Wirtschaftsplan enthalten.

Die Entwicklung der langfristigen Darlehen zeigt nachfolgende Tabelle.

Jahr	Stand langfristige Darlehen in T€ (31.12.) ¹⁾	Zugänge in T€ ¹⁾	Tilgung in T€
IST 2011	10.946	0	974
IST 2012	11.211 neu	1.195 neu	930
IST 2013	10.151	0	1.060
PLAN 2014	10.187 11.462	1.100 2.375	1.064
PLAN 2015	9.686 10.961	600	1.101
PLAN 2016	10.225 11.500	1.600	1.061
PLAN 2017	11.055 12.330	1.800	970
PLAN 2018	11.662 12.937	1.450	843

¹⁾ Die neu ermittelten Werte berücksichtigen die aus verschiedenen Gründen ins Jahr 2014 verschobene Kreditaufnahme 2013 (siehe auch Anlage 3).

Bezüglich des Vergleiches der aufgenommenen Kreditsummen mit den genehmigten Kreditermächtigungen wird auf die Anlage 3 zum Wirtschaftsplan verwiesen, da hierfür gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV eine gesonderte Anlage erforderlich ist.

Ab dem Jahr 2016 werden beim Eigenbetrieb schrittweise sinkende Tilgungsbeträge erwartet, da die Tilgung von „Altkrediten“ abgeschlossen wird. Der jährliche Tilgungsbetrag für „Altkredite“ sinkt bis zum Jahr 2021 von derzeit T€ 1.064 auf T€ 353.

5. Entwicklung der Liquidität

Die Liquidität entwickelte sich wie folgt:

Jahr	Bankbestände zum 31.12. in T€
IST 2011	1.524
IST 2012	1.657
IST 2013	636
voraussichtliches IST 2014	1.773
PLAN 2015	1.037
PLAN 2016	857
PLAN 2017	867
PLAN 2018	890

Die Entwicklung zeigt, dass der Eigenbetrieb über eine ausreichende Liquidität verfügt (vergleiche auch Finanzplan Pos. 42). Kassenkredite wurden bisher nicht in Anspruch genommen und sind auch nicht in den ausgewiesenen Werten enthalten. Die Höhe der ausgewiesenen Bankbestände ist erforderlich, um eine entsprechende Flexibilität des Eigenbetriebes zu gewährleisten.

Im Wirtschaftsjahr 2015 sollen frei verfügbare Bankbestände zur Finanzierung der Investitionen eingesetzt werden. Aus diesem Grund wird eine deutliche Reduzierung der liquiden Mittel erwartet. Die zwischenzeitliche Reduzierung der Zahlungsmittelbestände im Jahr 2013 findet seine Hauptursache in einer zeitlich späteren Kreditaufnahme (siehe auch Anlage 3).

6. Entwicklung der Gebühren, Entgelte und zweckgebundenen Abgaben (ab 2011)

6.1.	leitungsgebundene Entsorgung:	seit 01/2011	3,09 €/m ³
6.2.	mobile Entsorgung:	seit 01/2011	3,09 €/m ³

Gebührenänderungen sind im Planungszeitraum nach derzeitigen Erkenntnissen nicht erforderlich.

7. Abweichungen des Finanzplanes von den Ansätzen im Finanzplan des Vorjahres

Bedingt durch die aktuelle Entwicklung des Eigenbetriebes ergeben sich nachfolgende Abweichungen.

Position	Ansatz im Finanzplan des Jahres 2015 für das Jahr 2015 in T€	Ansatz im Finanzplan des Vorjahres für das Jahr 2015 in T€
Jahresergebnis	339	308
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1.171	1.159
Abschreibungen (Auflösung) auf Sonderposten	-74	-74
Veränderung der Verbindlichkeiten	-203	-203
Mittelzufluss laufende Geschäftstätigkeit	1.233	1.190
Auszahlungen für Investitionen /		
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-1.205	-1.205
Einzahlungen aus Kreditaufnahme	600	1.100
Einzahlungen passivierte Ertragszuschüsse	37	37
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	637	1.137
Auszahlungen für Tilgungen	1.101	1.101
Auszahlungen an die Stadt	300	170
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.401	1.271
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-764	-134
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-736	-149

8. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Bezeichnung	IST 13 in T€	PLAN 14 in T€	PLAN 15 in T€	PLAN 16 in T€	PLAN 17 in T€	PLAN 18 in T€
Zuführungen zum Finanzplan (Abschreibungen)	1.118	1.153	1.171	1.187	1.208	1.218
abzüglich ordentlicher Tilgung	1.060	1.064	1.101	1.061	970	843
Finanzspielraum	58	89	70	126	238	375

9. Übersicht über die Beteiligungen an Gesellschaften

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf weist zum 31. Dezember 2013 eine Beteiligung an der Klärwerk Wansdorf GmbH in Höhe von T€ 166 aus. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt insgesamt T€ 1.300, somit ergibt sich ein Anteil von 12,8 %.

10. Übersicht über die Fördermittelbereitstellung zur Durchführung von Investitionen

Bisher wurden keine Fördermittel an den Eigenbetrieb ausgereicht.

11. Sonstige Angaben

Auf die Erarbeitung einer Stellenübersicht (§§ 14 Absatz 2 Nummer 3 und 18 EigV) wurde verzichtet, da beim Eigenbetrieb kein stellenpflichtiges Personal beschäftigt ist (siehe auch Seite 3).

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte, Bürgschaften und sonstige Haftungsverpflichtungen bestehen nicht.

Der Finanzierungsbedarf aus der erwarteten Veränderung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten wurde im Finanzplan (Pos. 4 und 8) berücksichtigt. Es handelt sich dabei um die Reduzierung des Saldos der Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1).

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsplan für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 2 und 15 EigV)

Gliederungspunkt	IST 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
1. Umsatzerlöse	3.389.476,42	3.657.678	3.739.123	3.735.006	3.657.129	3.657.952
a) Erlöse aus Entwässerungsgebühren	3.316.988,85	3.584.800	3.665.100	3.665.100	3.586.400	3.586.400
b) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse	72.487,57	72.878	74.023	69.906	70.729	71.552
2. Sonstige betriebliche Erträge	32.529,02	8.500	5.000	5.000	5.000	5.000
I. Summe Position 1 + 2	3.422.005,44	3.666.178	3.744.123	3.740.006	3.662.129	3.662.952
3. Materialaufwand	1.398.365,59	1.428.423	1.569.798	1.591.356	1.601.361	1.623.217
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.229,44	2.000	2.000	2.030	2.060	2.091
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.397.136,15	1.426.423	1.567.798	1.589.326	1.599.301	1.621.126
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3, 4 HGB	1.118.328,57 0,00	1.153.476 0	1.170.705 0	1.187.478 0	1.207.811 0	1.217.523 0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	291.594,88	384.633	322.678	327.508	314.468	286.935
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.923,33	4.000	3.000	3.000	3.000	3.000
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	360.441,73	391.703	344.164	330.871	344.857	364.553
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	259.198,00	311.943	339.778	305.793	196.632	173.724
9. Sonstige Steuern	757,72	0	800	800	800	800
II. Summe Erträge	3.427.928,77	3.670.178	3.747.123	3.743.006	3.665.129	3.665.952
III. Summe Aufwendungen	3.169.488,49	3.358.235	3.408.145	3.438.013	3.469.297	3.493.028
10. Jahresgewinn	258.440,28	311.943	338.978	304.993	195.832	172.924

Nachrichtlich: Behandlung des Jahresgewinns 2015

a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt, in Höhe einer anteiligen Eigenkapitalverzinsung	300.000 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	38.978 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2013 - 2018 (§ 15 Absatz 3 EigV)

1. Vorbemerkungen

Der spartenübergreifende Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung erstellt. Gemäß § 15 (1) wurden alle vorhersehbaren Erträge und Aufwendungen eingearbeitet. Die Gliederung des Erfolgsplanes hinsichtlich der Kostenarten erfolgte entsprechend der Gliederung im Jahresabschluss 2013. Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV erforderlichen Erfolgsübersichten (Aufteilung nach Sparten) sind auf den Seiten 15 - 20 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen der Erfolgsübersichten zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Erfolgsplan hier an dieser Stelle gegeben.

2. Umsatzerlöse

2.1. Erlöse aus Entwässerungsgebühren

Die Bestandteile dieser Position sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Entsorgungsart / Gebühr	Planmengen und -erlöse in Tm ³ bzw. T€				
	2014	2015	2016	2017	2018
Menge Stadtgebiet / 3,09 €/m ³	1.060,0	1.070,0	1.070,0	1.070,0	1.070,0
Menge Durchleitung Zweckverband Glien / 0,04 €/m ³	140,0	140,0	140,0	140,0	140,0
Umsatzerlöse Kostenüberdeckung in T€	173,8	203,2	203,2	144,5	144,5
Zuschuss der Stadt Hennigsdorf für die Regenwasserentsorgung in T€	130,0	150,0	150,0	130,0	130,0
Gesamterlöse in T€	3.584,8	3.665,1	3.665,1	3.586,4	3.586,4

Im Planungszeitraum werden momentan keine Gebührenänderungen erwartet (siehe auch Vorbericht, Punkt 6). Der Planansatz der erlöswirksamen Schmutzwassermengen erfolgte nach kaufmännisch vorsichtiger Betrachtungsweise (siehe auch Vorbericht, Punkt 3.2).

Die Position „Durchleitung Zweckverband Glien“ beinhaltet die Mitnutzung eines Teilstückes der Abwasserdruckleitung Hennigsdorf - Klärwerk Wansdorf.

Die Umsatzerlöse aus Kostenüberdeckungen berücksichtigen die Ergebnisse von Gebührenkalkulationen in Vorjahren. Vorhandene Kostenüberdeckungen müssen dabei gemäß Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg spätestens im übernächsten Kalkulationszeitraum ausgeglichen werden (§ 6 Abs. 3) und reduzieren somit den zu deckenden Aufwand. Die ausgewiesenen Umsatzerlöse resultieren aus der Reduzierung der für die ermittelten Kostenüberdeckungen gebildeten Verbindlichkeiten (siehe auch Finanzplan, Pos.8).

Der Zuschuss der Stadt Hennigsdorf für die Regenwasserentsorgung konnte seit vielen Jahren auf einem konstanten Niveau gehalten werden. Auf Grund der vorhandenen Preissteigerungsraten ist absehbar, dass der bisherige Betrag von T€ 130 ab dem Jahr 2015 nicht mehr ausreicht. Aus diesem Grund wurde der Zuschuss in den Jahren 2015 und 2016 auf T€ 150 erhöht. Ab dem Jahr 2017 wurden zunächst wieder T€ 130 angenommen, da die Tilgungszahlungen im Regenwasser entfallen (siehe auch Seite 30, Pos. 29) und somit mehr Mittel für den Unterhalt zur Verfügung stehen. Über eine Anpassung des Zuschusses ab dem Jahr 2017 soll dann zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Hauptursache für die schwankenden Werte bei den Entwässerungsgebühren ist die unterschiedliche Höhe der Umsatzerlöse aus Kostenüberdeckungen (2013: T€ -115; 2014: T€ 174; 2015 / 2016: T€ 203; 2017 / 2018: T€ 145).

2.2. Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse

Entsprechend § 23 (3) Eigenbetriebsverordnung sind passivierte Ertrags- bzw. Investitionszuschüsse mit einem jährlichen Prozentsatz aufzulösen. Der Prozentsatz richtet sich dabei nach der Wertentwicklung des bezuschussten Vermögensgegenstandes. Falls eine unmittelbare Zurechnung zu einem Vermögensgegenstand nicht erfolgen kann, soll der Auflösungsatz dem durchschnittlichen betriebsgewöhnlichen Abschreibungssatz des Anlagevermögens entsprechen. Insgesamt werden aus den passivierten Zuschüssen folgende Auflösungserträge erwartet:

Sparte / Betriebszweig	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Auflösung Schmutzwasser in T€	60,5	60,9	62,0	60,5	61,3	62,2
Auflösung Regenwasser in T€	12,0	12,0	12,0	9,4	9,4	9,4
Gesamtauflösung in T€	72,5	72,9	74,0	69,9	70,7	71,6

Bei der Berechnung der Auflösungsbeträge wurden die erwarteten Zugänge berücksichtigt. Der Rückgang im Jahr 2016 ergibt sich aus bereits vollständig aufgelösten Zuschüssen.

3. Sonstige betriebliche Erträge

Die Planwerte ab dem Jahr 2015 beinhalten Erträge aus dem Geldeingang von einzelwertberichtigten Rechnungen (**4.000 €**) und Erträge aus Säumniszuschlägen / Mahngebühren (**1.000 €**).

Der Rückgang der Position im Vergleich zum Plan 2014 ergibt sich aus der Anpassung der Erträge aus dem Geldeingang von einzelwertberechtigten Rechnungen auf Grund der aktuellen Entwicklung. Hauptursache für den hohen Wert des Jahres 2013 sind zusätzliche Erträge aus sonstigen Kostenerstattungen.

4. Materialaufwand

4.1. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Es handelt sich hierbei um den Wasserverbrauch in den Abwasseranlagen (**2.000 €**). Wegen der allgemeinen Preisentwicklung erfolgt ab 2016 eine Steigerung von jährlich 1,5 %.

4.2. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Der ausgewiesene Wertansatz 2015 beinhaltet das Abwasserüberleitungsentgelt (Überleitungsmenge: $1.170.000 \text{ m}^3 \times 0,78 \text{ €/m}^3$ Einleitentgelt = **912.600 €**), das Betriebsführungsentgelt für den Schmutzwasserbereich (siehe Anlage 6, **521.651 €**) und für den Regenwasserbereich (siehe Anlage 7, **96.958 €**), die Aufwendungen für die mobile Entsorgung (**34.089 €**, für den Transport zur und die Einleitung in die Fäkalienannahmestation Velten) und sonstige Energieaufwendungen (**2.500 €**).

Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes 2015 (in €/m³) wurde in Anlehnung an den Wirtschaftsplan 2014 der Klärwerk Wansdorf GmbH ermittelt, da momentan keine aktuellere Werte vorliegen. Die Überleitungsmenge beinhaltet neben der erlöswirksamen Abwassermenge auch den Fremdwasseranteil (8,5 % der Überleitungsmenge). Die Höhe des Fremdwasseranteils 2015 wurde auf Basis der Vorjahreswerte ermittelt.

Für den Zeitraum 2016 - 2018 wurden die Aufwendungen für das Betriebsführungsentgelt, für die mobile Entsorgung und für die sonstigen Energieaufwendungen um jährlich 1,5 % gesteigert. Die Höhe des Abwasserüberleitungsentgeltes 2016 - 2018 (in €/m³) wurde aus dem Wirtschaftsplan 2014 der Klärwerk Wansdorf GmbH entnommen. Die Höhe des Fremdwasseranteils wurde im gesamten Planungszeitraum beibehalten.

Der stetige Anstieg der Gesamtposition im Betrachtungszeitraum resultiert vor allem aus der unterschiedlichen Höhe des Betriebsführungsentgeltes (siehe auch Anlage 6 und 7) und des Abwasserüberleitungsentgeltes. Letzteres erhöhte sich insbesondere im Jahr 2015 deutlich um $0,10 \text{ €/m}^3$, da die für die Errichtung der Kläranlage Wansdorf ausgereichten Fördermittel vollständig abgeschrieben sind (Wegfall Fördervorteil).

5. Abschreibungen

Die geplanten Abschreibungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen im Jahr 2015 belaufen sich auf **1.170.705 €** (siehe Anlage 4). Durch den Zugang an Anlagevermögen (siehe auch Seite 33) werden sich die Abschreibungen in den Folgejahren weiter erhöhen.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Insgesamt sind für 2015 sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von **322.678 €** geplant. Die Gesamtsumme setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelpositionen zusammen. Die größten Positionen sind dabei Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen für die Schmutzwasserentsorgung (180.000 €, inkl. Beseitigung von Havariefällen in Höhe von 5.606 € gemäß Anlage 6) und für die Regenwasserentsorgung (42.878 €, inkl. Beseitigung von Havariefällen in Höhe von 2.509 € gemäß Anlage 7), Honorare, Rechts- und Beratungskosten (33.500 €, davon T€ 3 für Regenwasser), die Verwaltungskostenumlage der Stadt Hennigsdorf (20.000 €), Abschluss- und Prüfungskosten (15.000 €), Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf Forderungen (12.000 €), Versicherungsbeiträge (6.500 €), Gebühren und Beiträge (6.000 €) sowie Laborleistungen (3.000 €).

Auf Grund erwarteter Preissteigerungen wurden ab dem Jahr 2015 fast alle Positionen zunächst um jährlich 1,5 % erhöht. Außerdem berücksichtigt wurden der erwartete sinkende Bedarf bei den Instandhaltungsleistungen (ab 2017) sowie weitere kleinere Veränderungen bei einzelnen Positionen.

Die Schwankungen bei der Gesamtposition im Betrachtungszeitraum resultieren vor allem aus der unterschiedlichen Höhe der Instandhaltungsleistungen (unterschiedlicher Bedarf).

7. Zinsen und ähnliche Erträge

Die **3.000 €** Zinsen werden überwiegend aus der Geldanlage (Tagesgeldguthaben, Festgeld) erwartet. Die Entwicklung ist von den zwischenzeitlich frei verfügbaren Bankbeständen und der Höhe des Zinssatzes abhängig. Aus Vereinfachungsgründen wurde ab 2015 eine konstante Entwicklung angenommen.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Jahr 2015 muss insgesamt mit einem Zinsaufwand von **344.164 €** geplant werden (siehe Anlage 5). Bei der Entwicklung für die Folgejahre wurden sowohl die Kreditneuaufnahmen als auch die Tilgungsleistungen berücksichtigt (siehe auch Finanzplan, Positionen 23 und 29).

Der Rückgang gegenüber den Vorjahren findet seine Hauptursache in Einsparungen durch Umschuldungen und günstigen Konditionen für Neuaufnahmen. Auf Grund der geringen Kreditaufnahme 2015 und des damit verbundenen rückläufigen Kreditbestandes wird in 2016 nochmals ein Rückgang der Zinsen erwartet, ab 2017 werden sich die Zinsen wegen der über der Tilgung liegenden Kreditneuaufnahmen erhöhen.

9. Sonstige Steuern

In dieser Position sind zu entrichtende Grundsteuern enthalten.

10. Jahresgewinn

Die Aufteilung der Jahresergebnisse auf die einzelnen Sparten stellt sich wie folgt dar:

Sparte / Betriebszweig	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Jahresgewinn Schmutzwasser in T€	579,3	633,8	657,7	624,5	506,3	451,3
Jahresverlust Regenwasser in T€	-320,9	-321,8	-318,7	-319,5	-310,5	-278,4
Gesamtergebnis in T€	258,4	312,0	339,0	305,0	195,8	172,9

Hauptursache für die Jahresgewinne im Schmutzwasserbereich ist die berücksichtigte angemessene Verzinsung des aufgewandten Kapitals, welches auch das Eigenkapital einschließt. Somit wird die Forderung des § 11 (5) Eigenbetriebsverordnung nach einer marktüblichen Verzinsung des Eigenkapitals erfüllt.

Die Verluste im Regenwasserbereich resultieren aus dem Verzicht auf Erwirtschaftung der Abschreibungen, soweit diese nicht für Tilgungsleistungen im Regenwasserbereich benötigt werden. Neuinvestitionen in Regenwasseranlagen erfolgen gemäß Abstimmung zwischen Eigenbetrieb und Stadtverwaltung aus dem Haushalt der Stadt. Die Anlagen werden anschließend an den Eigenbetrieb übergeben. Aus diesem Grund ist es nicht zwingend notwendig die Abschreibungen der Regenwasseranlagen vollständig zu erwirtschaften.

Von den ausgewiesenen Gesamtergebnissen sollen nach derzeitiger Abstimmung in den Jahren 2015 / 2016 jeweils 300.000 € und in den Jahren 2017 / 2018 jeweils 170.000 € als angemessene anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden (siehe auch Vorbericht, Punkt 2). Die Restbeträge sollen zunächst auf neue Rechnung vorgetragen und zu einem späteren Zeitpunkt in die allgemeine Rücklage als Zukunftsvorsorge eingestellt werden.

Für die Einstellung der Restbeträge in die Rücklagen ist ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich, da sich der nach der Teilgewinnabführung verbleibende Restgewinn aus dem restlichen Jahresgewinn Schmutzwasser und dem Jahresverlust Regenwasser zusammensetzt. Somit muss der Verlust Regenwasser aus der allgemeinen Rücklage, Teil Regenwasser, ausgeglichen werden, was einer Reduzierung des Eigenkapitals entspricht. Hierfür ist gemäß den §§ 7 Nr. 6 und 11 Abs. 4 EigV ein gesonderter Beschluss der Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Hauptursache für den Rückgang der Planergebnisse ab dem Jahr 2017 sind geringere Erträge aus der Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1) bei gleichzeitig konstanten Gebühren.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2013 (Istwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.389,5	0,0	0,0	3.247,5	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	32,5	0,0	0,0	32,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.398,4	0,0	0,0	1.337,3	61,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.118,3	0,0	0,0	770,4	347,9	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	291,6	0,0	0,0	238,3	53,3	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5,9	0,0	0,0	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	360,4	0,0	0,0	359,8	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	259,2	0,0	0,0	580,1	-320,9	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige Steuern	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Jahresgewinn / Jahresverlust	258,4	0,0	0,0	579,3	-320,9	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.657,7	0,0	0,0	3.515,7	142,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	8,5	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.428,4	0,0	0,0	1.337,1	91,3	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.153,5	0,0	0,0	813,0	340,5	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	384,6	0,0	0,0	353,1	31,5	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,0	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	391,7	0,0	0,0	391,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	312,0	0,0	0,0	633,8	-321,8	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige Steuern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Jahresgewinn / Jahresverlust	312,0	0,0	0,0	633,8	-321,8	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2015 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.739,1	0,0	0,0	3.577,1	162,0	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.569,8	0,0	0,0	1.472,8	97,0	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.170,7	0,0	0,0	833,3	337,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	322,7	0,0	0,0	276,6	46,1	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	344,1	0,0	0,0	343,9	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	339,8	0,0	0,0	658,5	-318,7	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige Steuern	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Jahresgewinn / Jahresverlust	339,0	0,0	0,0	657,7	-318,7	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2016 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.735,0	0,0	0,0	3.575,6	159,4	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.591,3	0,0	0,0	1.492,9	98,4	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.187,5	0,0	0,0	854,1	333,4	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	327,5	0,0	0,0	280,5	47,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	330,9	0,0	0,0	330,8	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	305,8	0,0	0,0	625,3	-319,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige Steuern	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Jahresgewinn / Jahresverlust	305,0	0,0	0,0	624,5	-319,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.657,1	0,0	0,0	3.517,7	139,4	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.601,4	0,0	0,0	1.501,5	99,9	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.207,8	0,0	0,0	887,9	319,9	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	314,5	0,0	0,0	284,4	30,1	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	344,8	0,0	0,0	344,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	196,6	0,0	0,0	507,1	-310,5	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige Steuern	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Jahresgewinn / Jahresverlust	195,8	0,0	0,0	506,3	-310,5	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2018 (Planwerte) gemäß §§ 15 Absatz 1 und 24 Absatz 3 EigV

Aufwendungen und Erträge nach Bereichen und Aufwandsarten	Eigenbetrieb insgesamt	Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)		Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)	Andere Betriebszweige einschließlich Nebenbetriebe	Hilfsbetriebe	Aktivierte Eigenleistungen
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	Schmutzwasser	Regenwasser				
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Umsatzerlöse	3.657,9	0,0	0,0	3.518,5	139,4	0,0	0,0	0,0	0,0
2. Sonstige betriebliche Erträge	5,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
3. Materialaufwand	1.623,2	0,0	0,0	1.521,8	101,4	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Abschreibungen	1.217,5	0,0	0,0	929,7	287,8	0,0	0,0	0,0	0,0
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	286,9	0,0	0,0	258,3	28,6	0,0	0,0	0,0	0,0
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,0	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	364,6	0,0	0,0	364,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	173,7	0,0	0,0	452,1	-278,4	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Sonstige Steuern	0,8	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10. Jahresgewinn / Jahresverlust	172,9	0,0	0,0	451,3	-278,4	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplan für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	258.440,28	311.943	338.978	304.993	195.832	172.924
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.118.328,57	1.153.476	1.170.705	1.187.478	1.207.811	1.217.523
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-72.487,57	-72.878	-74.023	-69.906	-70.729	-71.552
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-600,00	0	0	0	0	0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	45.966,00	0	0	0	0	0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	9.692,92	0	0	0	0	0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-71.738,43	0	0	0	0	0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	76.081,81	-173.800	-203.200	-203.200	-144.500	-144.500
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0	0	0	0	0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.363.683,58	1.218.741	1.232.460	1.219.365	1.188.414	1.174.395
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0	0	0	0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	135.000,00	0	0	0	0	0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.000,00	0	0	0	0	0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.595.631,08	1.525.000	1.205.000	1.675.000	1.875.000	1.625.000
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.595.631,08	1.525.000	1.205.000	1.675.000	1.875.000	1.625.000
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-1.460.631,08	-1.525.000	-1.205.000	-1.675.000	-1.875.000	-1.625.000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplan für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 14 Absatz 1 Nummer 3 und 16 EigV)

Positionen			IST 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
			€	€	€	€	€	€
			1	2	3	4	5	6
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	1.100.000	600.000	1.600.000	1.800.000	1.450.000
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	219.950,51	0	0	0	0	0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	102.608,45	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	322.558,96	1.137.100	637.100	1.637.100	1.837.100	1.487.100
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.059.789,63	1.064.102	1.100.769	1.061.387	970.070	843.175
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17.148,23	0	0	0	0	0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	170.000,00	170.000	300.000	300.000	170.000	170.000
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,00	0	0	0	0	0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.246.937,86	1.234.102	1.400.769	1.361.387	1.140.070	1.013.175
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-924.378,90	-97.002	-763.669	275.713	697.030	473.925
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0	0	0	0	0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0,00	0	0	0	0	0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.021.326,40	-403.261	-736.209	-179.922	10.444	23.320
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.657.410,14	636.084	1.772.823	1.036.614	856.692	867.136
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,00	1.540.000	0	0	0	0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	636.083,74	1.772.823	1.036.614	856.692	867.136	890.456

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Erläuterungen zum Finanzplan 2013 - 2018

1. Vorbemerkungen

Die Gliederung des spartenübergreifenden Finanzplanes erfolgte in Anlehnung an das Formblatt 2 zur Eigenbetriebsverordnung (siehe auch § 16 Absatz 3 EigV). Die Bestandteile der einzelnen Positionen werden nachfolgend erläutert.

Die nach den §§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV erforderliche Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) ist auf den Seiten 27 - 30 dargestellt. Sofern zu einzelnen Positionen zusätzliche Erläuterungen notwendig sind, werden diese unter der entsprechenden Position der Erläuterungen zum spartenübergreifenden Finanzplan hier an dieser Stelle gegeben.

2. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (Pos. 1)

In Anlehnung an Punkt 16.5 des im Vorbericht auf Seite 3 genannten Rundschreibens ist in dieser Position das Jahresergebnis enthalten (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 10).

3. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (Pos. 2)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 5 (Abschreibungen).

4. Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen (Pos. 3)

Siehe Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.2 (Auflösung Sonderposten für Zuschüsse).

5. Zunahme / Abnahme der Rückstellungen (Pos. 4)

Ab 2014 wurden keine Werte geplant, da stichtagsbezogen keine größeren Saldenveränderungen erwartet werden.

6. Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens (Pos. 5)

Ab dem Jahr 2014 werden keine Anlagenabgänge mehr erwartet, der Ist-Wert 2013 steht in einem engen Zusammenhang mit einem Grundstücksverkauf.

7. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge (Pos. 6)

Der Ist-Wert beinhaltet Zinsabgrenzungen für verspätete Abbuchungen zum Jahresende 2013. Bei der Planerarbeitung wurde von einer termingerechten Abbuchung ausgegangen, daher entfällt ein Planansatz.

8. Zunahme / Abnahme der Forderungen (Pos. 7)

Ab 2014 wurden keine Werte geplant, da stichtagsbezogen keine größeren Saldenveränderungen erwartet werden.

9. Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten (Pos. 8)

Die ausgewiesenen Planwerte betreffen die Veränderung des Saldos der Kostenüberdeckungen (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 2.1). Weitere Veränderungen wurden nicht eingeplant, da stichtagsbezogen keine größeren Saldenveränderungen erwartet werden. Im IST 2013 sind neben der Veränderung des Saldos der Kostenüberdeckungen zusätzlich noch Veränderungen anderer Verbindlichkeiten enthalten.

10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (Pos. 12)

Der Ist-Wert 2013 resultiert aus einem Grundstücksverkauf, im Planungszeitraum werden keine weiteren Zahlungseingänge erwartet.

11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (Pos. 17)

Die Planzahlen 2014 - 2018 ergeben sich aus dem Investitionsprogramm (siehe Seite 33). Der Ist-Wert 2013 beinhaltet die Zugänge gemäß Anlagennachweis.

12. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen (Pos. 23)

Die Höhe der Kreditaufnahme für Investitionszwecke richtet sich nach dem Finanzierungsbedarf bzw. nach der maximal möglichen Kredithöhe (Investitionssumme abzüglich vorhandener Finanzierungsquellen für Investitionen - z.B. Ertragszuschüsse). Die Kredite für Investitionen sind grundsätzlich genehmigungspflichtig (siehe auch Anlage 3 und Vorbericht Punkt 4).

13. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Pos. 25)

Die Eigenkapitalzuführung im Jahr 2013 ergibt sich aus der Übertragung von Anlagevermögen durch die Stadt Hennigsdorf. Im Planungszeitraum werden momentan keine weiteren Übertragungen erwartet.

14. Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen (Pos. 27)

Enthalten ist hier der Kostenersatz von Eigentümern für die Herstellung von Abwasserhausanschlüssen (öffentlicher Teil). Der höhere Wert im Jahr 2013 ergibt sich aus einer größeren Anzahl an Erstattungsbescheiden (abhängig von den Baumaßnahmen).

15. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (Pos. 29)

Die Höhe der Tilgungsleistungen richtet sich nach den Zins- und Tilgungsplänen (siehe auch Vorbericht, Punkt 4 und Anlage 5).

16. Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (Pos. 30)

Der Ist-Wert 2013 beinhaltet Zinszahlungen für verspätete Abbuchungen zum Jahresende 2012. Bei der Planerarbeitung wurde von einer termingerechten Abbuchung ausgegangen, daher entfällt ein Planansatz.

17. Auszahlungen an die Stadt (Pos. 31)

Diese Position beinhaltet jeweils den Teil des Jahresgewinns, der als anteilige Eigenkapitalverzinsung an den Haushalt der Stadt abgeführt werden soll bzw. wurde (siehe auch Erläuterungen zum Erfolgsplan, Punkt 10).

18. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Pos. 39)

Enthalten ist hier die Summe aus dem Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit, aus der Investitionstätigkeit und aus der Finanzierungstätigkeit sowie der Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven. Ein negativer Betrag zeigt an, dass zum Ausgleich des Finanzplanes vorhandene Bankbestände eingesetzt werden müssen und führt zu einer Reduzierung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode (siehe auch Pos. 40 und 42). Ein positiver Betrag bedeutet dagegen, dass nicht alle Mittelzuflüsse für die Ausgaben des Finanzplanes benötigt werden und führt zu einer Erhöhung der Bankbestände (siehe auch Pos. 40 und 42).

19. Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr (Pos. 41)

Diese Position wurde zusätzlich in den Finanzplan aufgenommen, was gemäß § 16 Absatz 3 statthaft ist. Durch das Einfügen dieser Position soll eine möglichst reale Ausgangsbasis für das Jahr 2015 erreicht werden. Der hohe Saldo in der Jahresspalte 2014 resultiert zum überwiegenden Teil aus der zeitlich verschobenen Kreditaufnahme 2013 (siehe auch Vorbericht, Punkt 4).

20. Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (Pos. 42)

Die Werte des Eigenbetriebes müssen immer im positiven Bereich liegen, negative Beträge sind gemäß § 11 Absatz 7 nicht zulässig und führen zu einem sofortigen Liquiditätsausgleich durch den Stadthaushalt. Die Sparte Regenwasser weist entgegen den Bestimmungen negative Beträge aus (siehe Seite 30), was aber keine weiteren Auswirkungen hat, da der Eigenbetrieb insgesamt deutlich positive Werte erreicht. Es wird davon ausgegangen, dass sich der negative Betrag durch die tatsächliche Entwicklung schrittweise abbaut. Der Liquiditätsfehlbetrag im Regenwasserbereich wird somit zwischenzeitlich durch den Schmutzwasserbereich ausgeglichen, ein Ausgleich durch den Stadthaushalt ist nicht zwingend erforderlich.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)					
	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
(1) ± Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	258,4	312,0	339,0	305,0	195,8	172,9	258,4	312,0	339,0	305,0	195,8	172,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(2) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.118,3	1.153,5	1.170,7	1.187,5	1.207,8	1.217,5	1.118,3	1.153,5	1.170,7	1.187,5	1.207,8	1.217,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(3) ± Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-72,5	-72,9	-74,0	-69,9	-70,7	-71,6	-72,5	-72,9	-74,0	-69,9	-70,7	-71,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(4) ± Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5) ± Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6) ± sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7) ± Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-71,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-71,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8) ± Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	76,1	-173,8	-203,2	-203,2	-144,5	-144,5	76,1	-173,8	-203,2	-203,2	-144,5	-144,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9) ± Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.363,7	1.218,8	1.232,5	1.219,4	1.188,4	1.174,3	1.363,7	1.218,8	1.232,5	1.219,4	1.188,4	1.174,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(11) + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12) + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13) + Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14) + Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15) + sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16) = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17) - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.595,6	1.525,0	1.205,0	1.675,0	1.875,0	1.625,0	1.595,6	1.525,0	1.205,0	1.675,0	1.875,0	1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18) - Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19) - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20) - sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21) = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.595,6	1.525,0	1.205,0	1.675,0	1.875,0	1.625,0	1.595,6	1.525,0	1.205,0	1.675,0	1.875,0	1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22) = Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-1.460,6	-1.525,0	-1.205,0	-1.675,0	-1.875,0	-1.625,0	-1.460,6	-1.525,0	-1.205,0	-1.675,0	-1.875,0	-1.625,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)

Positionen	Eigenbetrieb Gesamtergebnis						hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)						Betriebe gewerblicher Art - BgA (steuerliche Sparten)						
	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
(23) +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	1.100,0	600,0	1.600,0	1.800,0	1.450,0	0,0	1.100,0	600,0	1.600,0	1.800,0	1.450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24) +	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25) +	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	219,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	219,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26) +	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27) +	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	102,6	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	102,6	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28) =	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	322,5	1.137,1	637,1	1.637,1	1.837,1	1.487,1	322,5	1.137,1	637,1	1.637,1	1.837,1	1.487,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29) -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.059,8	1.064,1	1.100,8	1.061,4	970,1	843,2	1.059,8	1.064,1	1.100,8	1.061,4	970,1	843,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(30) -	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31) -	Auszahlungen an die Stadt	170,0	170,0	300,0	300,0	170,0	170,0	170,0	170,0	300,0	300,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33) -	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34) =	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.246,9	1.234,1	1.400,8	1.361,4	1.140,1	1.013,2	1.246,9	1.234,1	1.400,8	1.361,4	1.140,1	1.013,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(35) =	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-924,4	-97,0	-763,7	275,7	697,0	473,9	-924,4	-97,0	-763,7	275,7	697,0	473,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(36) +	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37) -	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38) =	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39) =	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.021,3	-403,2	-736,2	-179,9	10,4	23,2	-1.021,3	-403,2	-736,2	-179,9	10,4	23,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40) +	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.657,4	636,1	1.772,9	1.036,7	856,8	867,2	1.657,4	636,1	1.772,9	1.036,7	856,8	867,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(41) ±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	1.540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42) =	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39+40+41)	636,1	1.772,9	1.036,7	856,8	867,2	890,4	636,1	1.772,9	1.036,7	856,8	867,2	890,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)												
		Schmutzwasser						Regenwasser						
		Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
(1)	±	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	579,3	633,8	657,7	624,5	506,3	451,3	-320,9	-321,8	-318,7	-319,5	-310,5	-278,4
(2)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	770,4	813,0	833,3	854,1	887,9	929,7	347,9	340,5	337,4	333,4	319,9	287,8
(3)	±	Abschreibungen / Zuschreibungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen	-60,5	-60,9	-62,0	-60,5	-61,3	-62,2	-12,0	-12,0	-12,0	-9,4	-9,4	-9,4
(4)	±	Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(5)	±	Gewinn / Verlust aus dem Abgang des Anlagevermögens	46,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(6)	±	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	9,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(7)	±	Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-69,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(8)	±	Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	72,7	-173,8	-203,2	-203,2	-144,5	-144,5	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(9)	±	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(10)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	1.347,4	1.212,1	1.225,8	1.214,9	1.188,4	1.174,3	16,3	6,7	6,7	4,5	0,0	0,0
(11)	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(12)	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(13)	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(14)	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(15)	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(16)	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(17)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.396,0	1.525,0	1.205,0	1.675,0	1.875,0	1.625,0	199,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(18)	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(19)	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(20)	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(21)	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.396,0	1.525,0	1.205,0	1.675,0	1.875,0	1.625,0	199,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(22)	=	Mittelzu- / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (16 ./ 21)	-1.261,0	-1.525,0	-1.205,0	-1.675,0	-1.875,0	-1.625,0	-199,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Fortsetzung Finanzplanübersicht (Finanzplan nach Sparten) für den Zeitraum 2013 - 2018 (§§ 16 Absatz 4 und 24 Absatz 3 EigV)
- Verteilung innerhalb der nicht steuerlichen Sparten -

Positionen		hoheitlicher Bereich (nicht steuerliche Sparten)													
		Schmutzwasser						Regenwasser							
		Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€	Ist 2013 T€	Plan 2014 T€	Plan 2015 T€	Plan 2016 T€	Plan 2017 T€	Plan 2018 T€		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
(23)	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,0	1.100,0	600,0	1.600,0	1.800,0	1.450,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(24)	+	Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(25)	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	24,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	195,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(26)	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(27)	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	101,2	37,1	37,1	37,1	37,1	37,1	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(28)	=	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	125,6	1.137,1	637,1	1.637,1	1.837,1	1.487,1	196,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(29)	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	1.052,5	1.057,4	1.094,1	1.056,9	970,1	843,2	7,3	6,7	6,7	4,5	0,0	0,0	0,0
(30)	-	Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(31)	-	Auszahlungen an die Stadt	170,0	170,0	300,0	300,0	170,0	170,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(32)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten zum Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(33)	-	Auszahlungen aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(34)	=	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.239,5	1.227,4	1.394,1	1.356,9	1.140,1	1.013,2	7,4	6,7	6,7	4,5	0,0	0,0	0,0
(35)	=	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28 ./ 34)	-1.113,9	-90,3	-757,0	280,2	697,0	473,9	189,5	-6,7	-6,7	-4,5	0,0	0,0	0,0
(36)	+	Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(37)	-	Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(38)	=	Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36 ./ 37)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(39)	=	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus Ziffer 10+22+35+38)	-1.027,5	-403,2	-736,2	-179,9	10,4	23,2	6,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(40)	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode (ohne Liquiditätskredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)	1.690,2	662,7	1.799,5	1.063,3	883,4	893,8	-32,8	-26,6	-26,6	-26,6	-26,6	-26,6	-26,6
(41)	±	Korrektur des Zahlungsmittelbestandes durch Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes im laufenden Wirtschaftsjahr	0,0	1.540,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
(42)	=	voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende der Periode (39 + 40 + 41)	662,7	1.799,5	1.063,3	883,4	893,8	917,0	-26,6	-26,6	-26,6	-26,6	-26,6	-26,6	-26,6

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 1: Zusammenstellung gemäß §§ 14 Absatz 2 Nummer 2 und 17 EigV

A	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§ 17 Absatz 1 EigV)				
	Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in T€ -			
		2015	2016	2017	2018
	2015	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme		600	1.600	1.800	1.450

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Haushaltswirtschaft der Stadt auswirken (§ 17 Absatz 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	IST 2013 €	Plan 2014 €	Plan 2015 €	Plan 2016 €	Plan 2017 €	Plan 2018 €
	<u>Einzahlungen</u>	503.734	130.000	150.000	150.000	130.000	130.000
1	Zuschüsse der Stadt, davon als:						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Absatz 2)	219.951	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§ 11 Absatz 7 Satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§ 23 Absatz 3)	0	0	0	0	0	0
	- Betriebskostenzuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 1)	130.000	130.000	150.000	150.000	130.000	130.000
	- Verlustausgleichszuschüsse (§ 23 Absatz 4 Satz 2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Stadt	153.783	0	0	0	0	0
	<u>Auszahlungen</u>	195.035	190.000	320.000	320.000	190.000	190.000
1	Ablieferungen an die Stadt						
	- von Gewinnen	170.000	170.000	300.000	300.000	170.000	170.000
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	25.035	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Stadt	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Auszahlungen an die Stadt	0	0	0	0	0	0

Der Kapitalzuschuss im Jahr 2013 betrifft die Übertragung von Anlagevermögen. Die Betriebskostenzuschüsse der Stadt betreffen ausschließlich den Regenwasserbereich. Die sonstigen Einzahlungen der Stadt enthalten einen über die Stadt abgewickelten Grundstücksverkauf und sonstige Kostenerstattungen. Bei den Auszahlungen an die Stadt handelt es sich um die anteilige Gewinnabführung (Eigenkapitalverzinsung) und um die Verwaltungskostenumlage der Stadt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV

1. Detaillierter Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2015

Ifd. Nr.	Maßnahme	Summe in €
1.	Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke - Fontanesiedlung, 2. BA - Forststraße, 2. BA - Bereich Stauffenbergstraße / Rathenaustraße / Karl-Marx-Straße / Friedrich-Engels-Straße - Sonstige Schadstellen	500.000 70.000 370.000 60.000 1.000.000
2.	ADL DN 600 Hennigsdorf - Schönwalde (Planungsauftrag)	80.000
3.	Lückenschließung Kanalnetz, Refinanzierungen	50.000
4.	Hausanschlüsse	50.000
5.	Ausrüstung	15.000
6.	Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000
	Gesamtinvestitionssumme 2015	1.205.000

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Fortsetzung Anlage 2: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 4 EigV****2. Investitionsprogramm für den mittelfristigen Planungszeitraum (2014 - 2018), inklusive Finanzierungsquellen und finanzieller Auswirkungen auf die Folgejahre**

Gliederungspunkt	Plan 2014 in €	Plan 2015 in €	Plan 2016 in €	Plan 2017 in €	Plan 2018 in €
Investitionsvorhaben					
1. Innerstädtische Sanierung Kanalnetz und Pumpwerke	1.400.000	1.000.000	750.000	750.000	500.000
2. ADL DN 600 Hennigsdorf - Schönwalde	0	80.000	800.000	1.000.000	1.000.000
3. Lückenschließung Kanalnetz, Refinanzierungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4. Hausanschlüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. Ausrüstung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6. Gewährleistungsabnahmen / GIS / Vermessung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Gesamtinvestitionskosten (Mittelverwendung)	1.525.000	1.205.000	1.675.000	1.875.000	1.625.000
Finanzierungsquellen					
1. Eigenmittel (z.B. Bankbestände und frei verfügbare Mittel aus erwirtschafteten Abschreibungen)	387.900	567.900	37.900	37.900	137.900
2. Kredite für Investitionen (siehe auch Finanzplan)	1.100.000	600.000	1.600.000	1.800.000	1.450.000
3. Ertragszuschüsse (siehe auch Finanzplan)	37.100	37.100	37.100	37.100	37.100
Summe Finanzierungsquellen (Mittelherkunft)	1.525.000	1.205.000	1.675.000	1.875.000	1.625.000
Finanzielle Auswirkungen auf die Folgejahre					
Die finanziellen Auswirkungen der für den Zeitraum 2014 - 2018 geplanten Investitionen entfallen überwiegend auf Schuldendienstausgaben, da die Investitionen vor allem durch Fremdkapital finanziert werden sollen. Durch die geplanten Kreditaufnahmen 2014 - 2018 entsteht in den einzelnen Jahren eine voraussichtliche Erhöhung der Zins- und Tilgungszahlungen von:					
	11.000	73.755	117.930	218.463	325.863

Anmerkung: In der Sparte Regenwasser sind vom Eigenbetrieb keine Investitionen vorgesehen.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 3: Zusammenstellung gemäß § 14 Absatz 2 Nummer 5 EigV**

Jahr	Genehmigte Kreditermächtigung in T€	Kreditaufnahme in T€
IST 2011	0	0
IST 2012	1.455	1.195
IST 2013	1.275	0
PLAN 2014	1.100	1.100
PLAN 2015	600	600
PLAN 2016	1.600	1.600
PLAN 2017	1.800	1.800
PLAN 2018	1.450	1.450

Die Kreditermächtigung des Jahres 2012 (T€ 1.455) wurde wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 1.195 für Investitionen des Jahres 2012; Kreditaufnahme: Ende 2012
2. Auf Grund der aktuellen Entwicklung des Eigenbetriebes wurde auf eine weitere Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung 2012 verzichtet. Die Gültigkeit der verbleibenden Kreditermächtigung 2012 in Höhe von T€ 260 endete zum 31. Dezember 2013.

Die Kreditermächtigung des Jahres 2013 (T€ 1.275) wurde wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 1.275 für Investitionen des Jahres 2013; Kreditaufnahme: Februar 2014

Die Kreditermächtigung des Jahres 2014 (T€ 1.100) wird voraussichtlich wie folgt in Anspruch genommen:

1. T€ 1.100 für Investitionen des Jahres 2014; Kreditaufnahme: Ende 2014 (siehe auch Anlage 5, Pos. 2.)

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 4: Ermittlung der Abschreibungen für 2015

Gliederungspunkt	Betrag in €
1. Abschreibungen lt. EDV-Ausdruck per 12/2015 (Hochrechnung) ¹⁾	1.098.060
2. Abschreibungen für Investitionsgüter, welche per 31.12.2013 als Anlagen im Bau ausgewiesen wurden: 939.393,28 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	22.545
3. Abschreibungen für Investitionen aus dem Jahr 2014 (voraussichtliches IST) 1.525.000 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	36.600
4. Abschreibungen für Investitionen aus dem Investitionsplan 2015 1.205.000 € x 2,4 % (Bemerkung: Die voraussichtlichen Aktivierungszeitpunkte wurden berücksichtigt.)	13.500
Gesamtabschreibungen 2015	1.170.705

¹⁾ In dieser Position sind alle per 31.12.2013 aktivierten Investitionsgüter berücksichtigt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Anlage 5: Ermittlung der Zins- und Tilgungsbelastungen für 2015

Kreditgeber	Restschuld zum 01.01.2015 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Zinsen 2015 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)	Tilgung 2015 in € (lt. Zins- und Tilgungsplan)
1. Zinsen für per 31.07.2014 bestehende Kredite	10.352.162,64	307.076,11	1.064.102,08
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29513)	255.645,47	5.727,09	153.387,60
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29514)	30.076,21	673,79	18.046,32
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29515)	11.190,60	250,70	6.713,16
Bayerische Vereinsbank (FIBU Konto 29517)	77.652,27	3.559,06	34.512,20
Commerzbank (FIBU Konto 29518)	374.337,59	12.559,03	124.779,36
Commerzbank (FIBU Konto 29519)	374.426,36	12.983,25	106.978,80
ILB (FIBU Konto 29524)	388.510,77	12.420,18	26.491,08
ILB (FIBU Konto 29525)	403.313,63	9.671,95	25.607,16
ILB (FIBU Konto 29526)	578.423,43	15.534,07	34.024,92
ILB (FIBU Konto 29528)	411.666,16	8.272,60	21.666,64
Deutsche Bank (FIBU Konto 29529)	334.823,30	12.131,99	16.114,80
Commerzbank (FIBU Konto 29530)	396.847,89	13.773,78	18.897,48
ILB (FIBU Konto 29531)	429.293,43	18.555,94	18.597,48
ILB (FIBU Konto 29532)	1.525.951,17	58.389,09	266.983,68
DKB (FIBU Konto 29533)	800.000,08	30.318,75	33.333,32
ILB (FIBU Konto 29534)	564.771,00	19.126,16	22.668,00
ILB (FIBU Konto 29535)	823.333,28	26.933,69	31.666,68
ILB (FIBU Konto 29536)	1.339.400,00	23.080,29	61.133,40
ILB (FIBU Konto 29537)	1.232.500,00	23.114,70	42.500,00
2. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2014	1.100.000,00	32.587,50	36.666,67
notwendige Kredithöhe: 1.100.000 € (Zinssatz 3,0 %) voraussichtliche Aufnahme: Dezember 2014	1.100.000,00	32.587,50	36.666,67
3. Zinsen für Kredit für Investmaßnahmen 2015		4.500,00	0,00
notwendige Kredithöhe gemäß Finanzplan 600.000 € (Zinssatz 3,0 % x 3 Monate)		4.500,00	0,00
Gesamtsumme 2015		344.163,61	1.100.768,75

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 6: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2015 - Bereich Schmutzwasser
(Angaben netto, zuz. 19% USt.)****1. Bestand im Eigenbetrieb an Schmutzwasseranlagen:**

Länge des Kanalnetzes (KN), Anzahl der Hauptpumpwerke (HPW), Anzahl der Zwischenpumpwerke (ZPW), Anzahl der Nebenpumpwerke (NPW), Anzahl der Hebestationen (HS) und Länge der Abwasserdruckleitungen (ADL)

		Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Länge KN	m	86.588	88.159
ADL	m	27.430	27.570
Schächte	Stück	2.474	2.519
HPW	Stück	2	2
ZPW	Stück	4	4
NPW	Stück	4	4
HS	Stück	23	23
Sonderbauwerke	Stück	55	55
Anz. Abnahme Neuanschlüsse	Stück	11	12

2. Stundenaufwand für Wartung, Kontrolle, Reinigung

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis des Regelwerkes Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Arbeitsblatt DWA-A 147 und Merkblatt DWA-M 174.

Summe produktive Arbeitszeit für Betreuung Kanalnetz, Pumpwerke und ADL

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stunden gesamt	3.875	3.474	3.543
davon für KN	1.771	1.407	1.476
darunter Verstopfung	93	138	114
davon für PW	2.104	2.067	2.067

3. Berechnung Betriebsführungsentgelt**3.1. Eigene Leistungen der Betriebsführung für die technische und kaufmännische Betriebsführung****3.1.1. Betriebsführung der Anlagen**

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stundensatz netto	41,88 €	41,88 €	44,32 €
Entgelt netto	162.306 €	145.491 €	157.025 €
davon für KN-Schmutzwasser	74.180 €	58.925 €	65.416 €
davon für PW-Schmutzwasser	88.126 €	86.566 €	91.609 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

3.1.2. Verbrauchsabrechnung	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Aufwand pro Zähler netto	13,96 €	13,96 €	13,86 €
Durchschnittliche Zählerzahl	Stück 6.133	6.105	6.110
Entgelt netto	85.617 €	85.226 €	84.685 €

3.1.3. Dienstleistung Buchführung	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	40.716 €	40.685 €	42.303 €

3.1.4. Durchführung eines durchgängigen Bereitschaftsdienstes, Bearbeitung Anschluss- und Gestattungswesen, einschließlich technologischer Prozesse

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	50.054 €	44.716 €	44.955 €

Zwischensumme aus der technologischen und kaufmännischen Betriebsführung

	338.693 €	316.118 €	328.968 €
--	------------------	------------------	------------------

3.2. Weiterer Aufwand der Betriebsführung (Leistungen durch Dritte)

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Material	12.473 €	33.866 €	25.294 €
Energie	80.271 €	72.101 €	83.092 €
abzüglich Stromsteuer	-3.460 €		
Sonstiger Aufwand	80 €	1.008 €	1.008 €
Summe Leistungen durch Dritte netto	89.364 €	106.975 €	109.394 €

3.3. Jährliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	428.057 €	423.093 €	438.362 €
zuz. 19% Ust.	81.331 €	80.387 €	83.289 €
Entgelt brutto	509.388 €	503.480 €	521.651 €

3.4. Monatliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	35.671 €	35.258 €	36.530 €
zuz. 19% Ust.	6.777 €	6.699 €	6.941 €
Entgelt brutto	42.448 €	41.957 €	43.471 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

4. Ermächtigungsrahmen zur Beauftragung außerplanmäßiger Reparaturen / Instandhaltungen netto	4.711 €
Ermächtigungsrahmen brutto (inkl. 19% USt.)	5.606 €

(ca. 3 % vom Aufwand "Betriebsführung der Anlagen")

Die Berechnung erfolgt ohne Auftragserteilung, eine Überschreitung bedarf der Zustimmung des Mandanten.

5. Sonstige Leistungen der OWA

5.1. Erstellung Jahresabschluss 2014 netto	4.874 €
brutto (inkl. 19% USt.)	5.800 €
5.2. Abwasserbeseitigungskonzept netto	2.101 €
brutto (inkl. 19% USt.)	2.500 €
5.3. Erfassung GIS netto	1.681 €
brutto (inkl. 19% USt.)	2.000 €
5.4. Kamerabefahrung Gewährleistung netto	1.681 €
brutto (inkl. 19% USt.)	2.000 €
5.5. Kamerabefahrung nach Reinigung / Investitionen netto	3.782 €
brutto (inkl. 19% USt.)	4.500 €
5.6. Sonderarbeiten Meisterbereich netto	12.605 €
brutto (inkl. 19% USt.)	15.000 €
5.7. Auswertung Selbstüberwachung Dichtigkeit netto	2.521 €
brutto (inkl. 19% USt.)	3.000 €

Es erfolgt eine gesonderte Rechnungslegung.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**Anlage 7: Berechnung des Betriebsführungsentgeltes für 2015 - Bereich Regenwasser
(Angaben netto, zuz. 19% USt.)****1. Bestand im Eigenbetrieb an Regenwasseranlagen (ohne Landesstraßen):**

Länge des Regenwasserkanalnetzes (KN), Anzahl der Hauptpumpe (HRPW) Anzahl der Zwischenpumpe (ZRPW), Anzahl der Nebenpumpe (NRPW) und Anzahl Hebestationen (RHS) und Länge der Abwasserdruckleitungen (ADL)

		Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Länge KN	m	31.445	31.513
ADL	m	831	831
Schächte	Stück	898	900
Straßenabläufe (Eimer)	Stück	977	977
dito mit Winterdienst	Stück	978	978
Sickerschächte	Stück	90	90
Regen-Auslässe	Stück	4	4
ZRPW	Stück	2	2
NRPW	Stück	1	1
RHS	Stück	2	2
Sonderbauwerke	Stück	2	2
Regenbecken	Stück	2	2

2. Stundenaufwand für Wartung, Kontrolle, Reinigung

Die Ermittlung erfolgt auf der Basis des Regelwerkes Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Arbeitsblatt DWA-A 147 und Merkblatt DWA-M 174.

Summe produktive Arbeitszeit für Betreuung Regenwasserkanalnetz und -pumpe

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stunden gesamt	1.185	1.566	1.586
davon für KN-Regenwasser	1.089	1.414	1.434
davon für PW-Regenwasser	96	152	152

3. Berechnung Betriebsführungsentgelt**3.1. Eigene Leistungen der Betriebsführung für die technische und kaufmännische Betriebsführung****3.1.1. Betriebsführung der Anlagen**

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Stundensatz netto	41,88 €	41,88 €	44,32 €
Entgelt netto	49.617 €	65.584 €	70.292 €
davon für KN-Regenwasser	45.586 €	59.218 €	63.555 €
davon für PW-Regenwasser	4.031 €	6.366 €	6.737 €

Zwischensumme aus der technologischen und kaufmännischen Betriebsführung

49.617 € 65.584 € 70.292 €

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf**3.2. Weiterer Aufwand der Betriebsführung (Leistungen durch Dritte)**

	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Material	274 €	8.992 €	8.992 €
Energie	1.452 €	1.681 €	1.731 €
Sonstiger Aufwand	0 €	462 €	462 €
Summe Leistungen durch Dritte netto	1.726 €	11.135 €	11.185 €

Besonderheit

Die Fremdleistungen für das Regenwasserkanalnetz und die Regenwasserpumpwerke werden direkt über den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf gebucht und bezahlt.

3.3. Jährliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	51.343 €	76.719 €	81.477 €
zuz. 19% Ust.	9.755 €	14.577 €	15.481 €
Entgelt brutto	61.098 €	91.296 €	96.958 €

3.4. Monatliches Betriebsführungsentgelt	IST Vorjahr gerundet	Plan lfd. Jahr	Plan Folgejahr
Entgelt netto	4.279 €	6.393 €	6.790 €
zuz. 19% Ust.	813 €	1.215 €	1.290 €
Entgelt brutto	5.092 €	7.608 €	8.080 €

4. Ermächtigungsrahmen zur Beauftragung außerplanmäßiger Reparaturen / Instandhaltungen netto	2.109 €
Ermächtigungsrahmen brutto (inkl. 19% USt.)	2.509 €

(ca. 3 % vom Aufwand "Betriebsführung der Anlagen")

Die Berechnung erfolgt ohne Auftragserteilung, eine Überschreitung bedarf der Zustimmung des Mandanten.

5. Sonstige Leistungen der OWA

5.1. Erstellung Jahresabschluss 2014 netto	0 €
brutto (inkl. 19% USt.)	0 €
5.2. Abwasserbeseitigungskonzept netto	0 €
brutto (inkl. 19% USt.)	0 €
5.3. Erfassung GIS netto	2.521 €
brutto (inkl. 19% USt.)	3.000 €
5.4. Kamerabefahrung Gewährleistung netto	0 €
brutto (inkl. 19% USt.)	0 €
5.5. Kamerabefahrung nach Reinigung / Investitionen netto	0 €
brutto (inkl. 19% USt.)	0 €
5.6. Sonderarbeiten Meisterbereich netto	0 €
brutto (inkl. 19% USt.)	0 €
5.7. Auswertung Selbstüberwachung Dichtigkeit netto	0 €
brutto (inkl. 19% USt.)	0 €